



Jahresbericht 2020



Überreichung der „Freequenns-Maske“ an Wolfgang Otte
für die volkskundliche Sammlung des Universal museums
Joanneum im Schloss Trautenfels.

„Corona-bedingt“ – um es mit diesem viel verwendeten Begriff zu umreißen – war das Jahr 2020 auch für uns ein sehr besonderes... mit vielen Überraschungen, Höhen und Tiefen und letztlich auch verbunden mit einigem Lernpotential und durchaus ein paar positiven Seiten!

Nach dem Jubiläumsjahr 2019, in dem Radio Freequenns sein 20jähriges Bestehen feierte, starteten wir mit einer weiteren Teilzeitmitarbeiterin voller Tatendrang ins neue Jahr bzw. ins neue Dezennium. Doch im März mussten auch wir auf die verordneten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie reagieren. Die Arbeit im Freien Radio änderte sich sowohl für den Vorstand, das bezahlte Team als auch für die ehrenamtlichen Radiomachenden, dennoch gelang es auch in dieser herausfordernden Zeit, den Radio-Vollbetrieb mit 24 Stunden/7 Tage die Woche lückenlos aufrecht zu erhalten.

Wichtig war es in dieser Anfangsphase, die HörerInnen bzw. Bevölkerung in unserem Sendegebiet über die Abstands- und Hygieneregeln zu informieren: Dazu wurden mit Menschen aus der Region mit Migrationshintergrund **mehrsprachige Hinweise** in den Sprachen Englisch, Bosnisch, Türkisch, Rumänisch und Arabisch produziert und mehrmals täglich im laufenden Programm ausgestrahlt.

Da unser Programm überwiegend von ehrenamtlichen Radiomachenden produziert wird, war es auch wichtig, diese davon in Kenntnis zu setzen, unter welchen Bedingungen nun Sendungen aufgenommen werden konnten, denn der Live-Betrieb im Studio war während des ersten Lockdowns nicht möglich. Doch bald wurden die digitalen Voraussetzungen geschaffen, um auch im Remote-Betrieb Sendungen zu produzieren und zu programmieren. Dadurch war es möglich, dass das bezahlte Team, das für die Betreuung der Radiomachenden, die redaktionellen Sendungen, Administration und den organisatorischen Ablauf im Sendestudio verantwortlich ist, im Homeoffice arbeitete.

Im Mai gab es wieder Lockerungen, im Herbst bzw. Dezember weitere Lockdowns.

Doch der Sendebetrieb ging weiter...

Diese Zeit des teilweisen Rückzugs haben wir für eine HörerInnen-Umfrage genutzt und so wertvolle Informationen darüber eingeholt, was sich unser Publikum von einem Freien Radio in unserer Region erwartet. Die gewonnenen Kenntnisse sind bereits bzw. werden weiterhin in unsere Arbeit einfließen.

Wie jedes Jahr fand am **30. April der „24-Stunden-Radio-Jazz-Day 2020“** statt. Der langjährige Jazz-Begeisterte und Musikredakteur Thomas Hein startete an diesem Tag traditionell mit „Round Midnight“, jenem berühmten Jazz-Standard, und führte dann durch ein vielseitiges Jazz-Programm. Wie immer waren auch zahlreiche Interviews mit internationalen Jazz-MusikerInnen und –veranstalterInnen zu hören. – Die schon traditionellen umrahmenden Konzerte rund um den von der UNESCO ausgerufenen „International Jazz Day“ wurden angesichts der Corona-Pandemie aus Sicherheitsgründen auf den Herbst verschoben. Im September gab es dann **drei Tage Jazz** im CCW Stainach (Film) und zwei Konzerte im Kulturhaus Liezen mit hochkarätiger Besetzung österreichischer Provenienz (Patrick Dunst, Elias Stemeseder, Anna Anderluh, Verena Zeiner und Beate Wiesinger).

Was **Radio Freequenns für die Region** leistet, ist auch an folgenden Aktivitäten abzulesen (eine Auswahl):

- Durch eine Kooperation mit der Marktgemeinde Gröbming und technische Unterstützung von unserer Seite konnte im Sommer das **Gröbminger Autokino** realisiert werden,
- beim **„Tag der lautlosen Freiheit“** berichtete Radio Freequenns live aus Gröbming über die neuesten Trends der Elektromobilität,
- eine Gruppe von Kindern nutzte in den Sommerferien die Möglichkeit, Radioarbeit kennen zu lernen, besuchte einen kostenlosen Workshop und gestaltete eine eigene Sendung.
- Wie auch schon in den vergangenen Jahren war auch 2020 ein Mitarbeiter von Radio Freequenns beim Theater-Sommertreffen des **Theaterlands Steiermark** vor Ort und es gab auch
- Sonderprogramm zu den **Theatertagen Weißenbach bei Haus** und
- zum **Steirischen Herbst**.



Iris Hödl, damals noch Praktikantin bei Radio Freequenns (nun im bezahlten Team), beim „Tag der lautlosen Freiheit“ in Gröbming



Veranstaltung „Fair Pay“ für Kulturarbeit im Gasthof Hofer in Rottenmann.

Weitere Aktivitäten und Höhepunkte:

- Bericht von der Fridays for Future-Ortsbildaktion am 17. September
- Sonderprogramm zur Woche des Bedingungslosen Grundeinkommens (14. – 20. 9.)
- und zur Europäischen Mobilitätswoche
- zu „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ (25. Nov. bis 10. Dez.)
- Sendungsübernahmen von anderen Radios am Tag des feministischen Radios, vom „Claim the Waves (= Feministisches) Festival
- „World Wide Reading“ der Charta der Menschenrechte, eine Aktion des Internationalen Literaturfestivals Berlin.

Im September wurde zusammen mit der **IG Kultur Steiermark** in Rottenmann ein Diskussionsabend zu Fair Pay in Kulturbetrieben veranstaltet, vom 24. – 26. 9. fanden die **Radio Jazz Days** mit Konzerten und Film statt. Freie Radiostationen aus Österreich übernahmen das Programm. Der Programmaustausch mit den Partnerradios wird das ganze Jahr über rege gepflegt, so übernimmt auch ein deutsches Bürgerradio in Schleswig-Holstein die wöchentliche Jazz-Sendung von Radio Freequenns. - Mit den weiteren 13 Freien Radios wurde von Ende Oktober bis 10. November der **Programmschwerpunkt** zum Thema „Neue Mobilität in Österreich“ begangen und am 30. 11. fand auch trotz aller Widrigkeiten (neuerlicher Lockdown) der traditionelle **SCHULRADIOTAG** statt, an dem SchülerInnen aus ganz Österreich 8 Stunden Non-Stopp-Programm bestritten. Traditionell nutzen wir hier für guten Beziehungen zu den lokalen und regionalen Schulen und eine Klasse der Mittelschule Weißenbach an der Enns gestaltete den Beitrag für Freequenns, der im gesamten Bundesgebiet über die Freien Radios ausgestrahlt wurde.

Die **Corona-Pandemie** mit seinen veränderten Umgangsformen und Lebensumständen fand seinen Niederschlag auch im Programm von Radio Freequenns: So wurde vor allem in den redaktionellen Sendungen regelmäßig über aktuelle Entwicklungen berichtet und es wurden Hilfsangebote in der Region thematisiert und die Bevölkerung darüber informiert.

Mit dem Sozialhilfeverband fand eine Kooperation statt: Es wurde eine Sendereihe für Demenzkranke, die durch die Besuchsverbote von den Lockdowns ebenfalls stark betroffen waren, produziert und ausgestrahlt: Darin wurden einfache Bewegungsübungen erklärt, zum Mitmachen animiert, kleine Geschichten oder Witze erzählt oder humorvolle Gedichte rezitiert. Eine Zusammenarbeit gab es auch mit einem Musikalienhändler in Liezen, der so genannte „Balkonkonzerte“ veranstaltete, die unter der Bevölkerung viel Beachtung erfuhren: Seine ermutigenden Durchsagen mit Musikstücken wurden während des ersten Lockdowns auch via Radio Freequenns ausgestrahlt.

Radio Freequenns als Freies Radio lädt vor allem die Bevölkerung aktiv ein, an der Programmgestaltung mitzuwirken: Dieser Weg wurde auch während der Corona-Pandemie begangen und es gab einen Aufruf an die Hörer und Hörerinnen, ihre Gedanken zu Corona, ggf. auch Gedichte oder Lieder an uns zu senden. Daraus ergab sich eine kleine Sendereihe, die bei der HörerInnenschaft gut ankam.



Wichtige Daten:

- Anzahl der ehrenamtlichen Radiomachenden: 36
- Anzahl der eigenen Sendungen: 64 (incl. redaktionelle Eigenproduktionen)
- Anzahl der Sendungen gesamt: 83 (incl. Sendungsübernahmen)
- Anzahl der bezahlten MitarbeiterInnen: 4 und 3 Praktikantinnen (im Sommer 2020)
- Das gesamte Musikmantelprogramm (zwischen den moderierten Sendungen) wird inhouse produziert, d. h. ebenfalls nicht zugekauft.

Radio Freequenns ist ein ständig wachsendes **Archiv der Region**. Rund 1700 Sendungen von Radio Freequenns sind in der **Radiothek der Freien Radios** nachzuhören: Das bedeutet, jemand könnte 53 Tage ununterbrochen unsere Sendungen nachhören – hier der zeitlich unbegrenzte Link: <https://www.freie-radios.online/suche?Suche%5Bs%5D=radio+freequenns> Selbstverständlich kann hier auch gezielt mit Schlagworten gesucht werden.

Radio Freequenns ist ein attraktiver Lernort, weil hier aus RadiokonsumentInnen aktive Radiomachende werden, die durch theoretische Ausbildung und praktisches Tun wertvolle Kompetenzen erwerben. Die geplanten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen fanden im Berichtsjahr unter den gegebenen Umständen bzw. unter Einhaltung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen statt: Es gab Schulradio-Workshops und Basis-Workshops für angehende RadiomacherInnen. Darüber hinaus wurden Einschulungen von neuen RadiomacherInnen und Praktikantinnen auch face2face gemacht. Einige MitarbeiterInnen besuchten externe Seminare bei unterschiedlichen Anbietern, tw. auch via Online-Tools. – Radio Freequenns ist Mitglied bei COMMIT, dem Community Medien Institut, das sich in der Ausbildung im nichtkommerziellen Rundfunk, in der Erwachsenenbildung und in der einschlägigen Forschung engagiert; Freequenns ist dort auch durch einen Mitarbeiter mit einem Vorstandsmandat vertreten.

Auch im „Corona-Jahr“ war es uns wichtig, zwei Schülerinnen bzw. einer Studentin die Möglichkeit eines Sommerpraktikums bzw. Ferialjobs zu bieten und so erste Erfahrungen in einem Medienberuf zu sammeln.

Trotz erschwelter Bedingungen (kaum Reisemöglichkeiten und fast nur Online-Meetings) kam auch der inhaltliche Austausch mit anderen Rundfunkstationen nicht zu kurz; auch der Sendungsaustausch (sh. auch oben) fand im gewohnten Ausmaß statt.

Hilde Unterberger nimmt für Radio Freequenns ein Mandat im Vorstand des **Verbands Freier Rundfunk Österreich** wahr - <https://www.freier-rundfunk.at/> - Freequenns ist damit das einzige ländliche Radio, das in diesem Gremium eine gewichtige Stimme hat.

Impressum:

Lizenzinhaber: Culturcentrum Wolkenstein

Hörfunkveranstalter/Medieninhaber/Herausgeber: Kunst- und Medienverein Freequenns

Vereinsregister: ZVR 124084478, Gerichtsstand Graz

UID: ATU67872769

Vorstand: Vorsitzende: Dr.ⁱⁿ Mag.^a Anna Maria Körbisch, Kassierin: Brigitta Neubauer, Schriftführer: David Gruber,
Vorsitzende-Stellvertreter: Ernst Nussbaumer

Team: Ulrike Göking, Mag. Thomas Hein, Iris Hödl, Hilde Unterberger

Postadresse: Kulturhausstraße 9, 8940 Liezen

Tel. 03612-30111 oder 0680-1228667

Fax: 03612-30111-60

Mail: radio@freequenns.at oder redaktion@freequenns.at

Webadresse: www.freequenns.at